

1. Vorbereitung

Während der Frostperiode darauf achten, dass zu prüfende Minifog-Feuerlöscher beim Transport zur Arbeitsstelle nicht Temperaturen unter + 5°C ausgesetzt werden.

Minifog Feuerlöscher nur in überdachten Räumen und bei einer Temperatur über + 5°C öffnen.

Die gesamte Menge wässrige Lösung in einem Kunststoff-Eimer oder Kunststoff-Behälter umfüllen. Dabei vom Anfang und vom Ende des Strahls jeweils eine 500 ml-Probe in zwei sauberen Bechergläsern auffangen.

Beim Ausleeren auf Fremdkörper oder Verschmutzungen in der Löschflüssigkeit achten.

2. Füllmenge

Füllmengen und Fülltoleranzen sind wie folgt definiert:

Tragbare Naß-Feuerlöscher nach DIN EN 3

Füllungen

Feuerlöschmittel	Füllmenge (L)	Toleranz der Füllmenge (L)
Wässrige Lösung	3,0	-0,15
Mit Minimax-	6,0	-0,30
Mineralzusatz	9,0	-0,45

Mischungsverhältnisse

Löschertyp	Wassermenge (L)	Menge Löschmittel (g)
DW 3n-Fog / W 3n-Fog	2,97	50
DW 6n-Fog / W 6n-Fog	5,95	100
DW 9n-Fog / W 9n-Fog	8,92	150

Der Sachkundige muss sicherstellen, dass der Feuerlöscher oder das Feuerlöschgerät korrekt gefüllt ist.

Die gerätespezifischen Instandhaltungsanweisungen der Hersteller sind zu beachten!

3. Identität, Reinheit

Feuerlöscher müssen mit dem Feuerlöschmittel gefüllt sein, das ihrer Prüfung und Zulassung zugrunde liegt.

Die fertige Lösung aus exakt definierten Mengen von Wasser und Minimax-Mineralzusatz vor Ort zubereitet. (siehe Tabelle 2 unter Punkt 2.)

Sind Identität und Reinheit nicht gewährleistet, muss Austausch erfolgen.

4. Dichte

Die erforderliche Dichte der fertigen wässrigen Lösung ist den gerätespezifischen Datenblättern zu entnehmen.

Bei Abweichungen ist ein Austausch nicht zu vermeiden.

5. Kristallbildung

Die fertige wässrige Lösung ist eine klare Flüssigkeit.

Eine eventuelle Kristallbildung lässt sich insbesondere an der Probe, die vom Ende des Strahls genommen wurde, feststellen.

In diesem Fall muss ein Austausch des Feuerlöschmittels erfolgen.

6. Phasentrennung

Sollten die beiden Proben bei der optischen Kontrolle eine Entmischung erkennen lassen, muss ein Austausch erfolgen.

7. Weiterverwendung oder Erneuerung der Füllung

Ob die Füllung weiterverwendet werden kann oder erneuert werden muss, entscheidet der Sachkundige aufgrund seines Prüfungsergebnisses.

Ein fester Zeitabstand für den Austausch des Feuerlöschmittels wässrige Lösung mit Minimax-Mineralzusatz ist nicht vorgegeben.

8. Reinigen des Löschmittelbehälters vor dem Wiederbefüllen

Vor dem Wiederbefüllen des Löschmittelbehälters ist dieser restlos zu entleeren und sein Innenraum mit größter Sorgfalt zu reinigen und klar zu spülen.